

Lebenslauf



Ani Ter-Martirosyan wurde 1988 in Armenien geboren. Mit sechs Jahren begann sie Klavierunterricht zu nehmen. Die Orgel und Klavierklasse wurde an der Musikschule Aram Khatschaturyan abgeschlossen und im selben Jahr das Studium am staatlichen Konservatorium Jerewan in der Klasse von Prof. Sergey Sarajyan begonnen. Mit der Begeisterung einer jungen Pianistin hat sie, noch in ihrer Heimat, intensiv gute Erfahrungen gesammelt und sich auf eine weitere professionelle Entwicklung im Ausland vorbereitet. Von 2010 -2015 studierte sie Klavier an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln bei Prof. Vassily Lobanov, Prof. Pavel Gililov und Prof. Jacob Leuschner. Seit 2015 studiert Sie an der Musikhochschule in Düsseldorf bei Prof. Barbara Szczepanska. 2016 -2017 Korrepetition am Conservatorio di Musica „Santa Cecilia di Roma“ in Rom.

Während des Studiums hat sie an folgenden Wettbewerben und Festivals teilgenommen und ist ausgezeichnet worden: „Osimo“ Internationalen Wettbewerb (Italien), „Ile de France“ Internationaler Wettbewerb (Frankreich), „Bachelor Awards“ (Deutschland), Republikanischer Wettbewerb für Kammermusik „Kostanyan“ (Armenien), Wettbewerb "Spendaryan" (Armenien), Wettbewerb des Zentrums "Isabell" in Jerewan (Armenien), BIS Festival in "Engadin"2013 (Schweiz), "Nuova Coppa Pianisti" Festival (Italien), "Allegro Vivo" Festival (Österreich), "Harmonie" Festival (Deutschland), "Clavicologne" Festival (Deutschland), "Ruhr" Festival(Deutschland).

Ihre künstlerische Entwicklung wurde durch Meisterklassen von Ferenc Rados, Dmitry Baschkirov, Jacques Rouvier, Kostantin Scherbakov, Andrea Bonatta, Peter Feuchtwanger, Ashley Wass, Leonol Morales, Gianluca Luisi, Konstantin Lifschitz und Claudio Martinez Mehner stark beeinflusst. Sie konzertiert in Armenien und Europa ("Teatro La Nuova Fenice", „Teatro Quirino di Roma“ - Italien, „ Schumann Saal“-Düsseldorf, „ Theater Aachen“, „Italienisches Haus", "Dom-Forum" - Köln, "Liszt Academy"-Refrath"Dyr" Schloss-Rüchen, "Historische Stadthalle" - Wuppertal, "Liszt Haus" - Weimar, "Lukas Kapelle"Neuss, Deutschland; "Philomuses" Paris, Frankreich. Gemeindesaal - Samedan, Eglise au Bois - St. Moritz - Bad, Schweiz; "Wasserschloß"-Brun am Wald (Österreich), "Narekatsi Art Institut", "Aram Kahchaturyan Haus-Museum", "Chamber Musik Hall" -Yerevan, Armenia).

Im Rahmen der Kammermusik ist Ani Ter-Martirosyan sehr aktiv und steht in enger Zusammenarbeit mit anderen profilierten jungen Musikern. Sie tritt als Pianistin des "Classica Trio`s" und mit dem Saxophonisten Vincent Haissaguerre auf.

Sie war während des Studiums zweimal Stipendiatin des Deutschland Stipendiums, der Gisella-Andreas Stiftung, der Yehudi Menuhin-Stiftung, der Gulbenkian-Stiftung und AGBU. Seit 2011 ist sie Mitglied der Vereinigung junger armenischer Komponisten und Interpreten und ist mit dem Interpretieren von neuen Werken tätig.